Skript Mathe 2

9. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Folg	gen	3
	1.1	Definition	3
	1.2	Beispiele	3
	1.3	Definition: Beschränkte und alternierende Folgen	5
	1.4	Beispiele	6
	1.5	Definition: Konvergente Folgen	6
	1.6	Bemerkung	6
	1.7	Beispiele	7
	1.8	Satz	7
	1.9	Bemerkung	8
	1.10	Beispiel: Geometrische Folge	8
	1.11	Beispiel	8
	1.12	Bemerkung: Dreiecksungleichung	9
	1.13	Rechenregeln für Folgen	9
		Beispiele: Rechenregeln	11
	1.15	Satz: Einschließungsregel	12
		Beispiele	12
		Satz	13
		Definition: Landau Symbole, \mathcal{O} -Notation	13
	1.19	Beispiele	13
	1.20	Definition: Monotonie	13
	1.21	Beispiele	14
	1.22	Definition	14
		Satz: Monotone Konvergenz	14
		Bernoulli-Ungleichung	14
	1.25	Beispiel: Folgen mit Grenzwert e	15
	1.26	Satz: Intervallschachtelung	16
		Beispiel	16
	1.28	Definition: Eulersche Zahl	16
	1.29	Bemerkung	16
	1.30	Definition: Teilfolge	16
	1.31	Beispiel	17
	1.32	Bemerkung	17
		Definition: Häufungspunkt (HP)	17
		Beispiel	17
	1.35	Satz: Bonzano-Weierstraß	17

		Definition: Limes inferior/superior	8
	1.37	Bemerkung	8
	1.38	Beispiel	9
	1.39	Definition: Cauchy-Folgen	9
		Satz: Cauchy-Kriterium	9
		Beispiel	0
		Definition: Kontraktion	
		Banachscher Fixpunktsatz	
		r	
2	Reil	nen 2	1
	2.1	Definition: Reihe	1
	2.2	Bemerkung	1
	2.3	Beispiele	1
	2.4	Satz: Rechenregeln für Reihen	3
	2.5	Satz: Konvergenz und Divergenzkriterien für Reihen 2	
	2.6	Cauchy-Kriterium	
	$\frac{2.0}{2.7}$	Satz: Absolute Konvergenz	
	2.8	Korollar: Dreiecksungleichung für Reihen	
	2.9		
		Majorantenkriterium	
		Bemerkung: Minorantenkriterium	
		Beispiele	
		Satz: Leibniz-Kriterium	
		Satz: Wurzelkriterium	
		Beispiele	
		Satz: Quotientenkriterium	6
	2.17	Beispiele	7
	2.18	Bemerkung	7
	2.19	Umordnung von Reihen: Beispiel	7
		Definition: Umordnung	8
	2.21	Umordnungssatz	8
		Riemannscher Umordnungssatz	8
		Ŭ	
3	Pote	enzreihen 2	8
	3.1	Grundbegriffe und Beispiel $\ \ldots \ \ldots \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	8
	3.2	Definition: Potenzreihen	8
	3.3	Bemerkung	9
	3.4	Satz	9
	3.5	Definition: Konvergenzradius und Intervall	9
	3.6	Beispiel	0
	3.7	Korollar	0
	3.8	Satz: Formel von Cauchy-Hademard	
	3.9	Beispiel	
		Satz: Formel von Euler	
		Beispiel: Exponentialfunktion	
		Bemerkung	
	0.12	Domoraung	_
4	Ree	lle Funktionen 3	3
	4.1	Definition: Abbildung	
	4.2	Definition: Reelle Funktion	
	_		

	4.3	Beispiel
	4.4	Definition: Injektiv, Surjektiv, Bijektiv
	4.5	Beispiele
	4.6	Definition: Umkehrfunktion, Bild, Urbild
	4.7	Beispiel
	4.8	Definition: Symmetrie
	4.9	Definition: Monotonie
	4.10	Elementare Funktionen
5	Gre	nzwerte von Funktionen und Stetigkeit 40
	5.1	Definition: Grundbegriffe und Beispiele
	5.2	Beispiele
	5.3	Bemerkung
	5.4	Definition Grenzwert I
	5.5	Beispiele
	5.6	ϵ - φ -Kriterium
	5.7	Beispiel
	5.8	Definition: Grenzwert II
	5.9	Beispiele
	5.10	Definition: Rechts-/Linksseitiger Grenzwert
	5.11	Beispiel
	5.12	Bemerkung
	5.13	Beispiele
	5.14	Definition: Stetigkeit
		Bemerkung
	5.16	Beispiele
		Satz

1 Folgen

1.1 Definition

Eine Folge $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ ist eine Abbildung von den natürlichen Zahlen (\mathbb{N}) in eine beliebige Menge M (oft $M\subseteq\mathbb{R}$).

 a_n : n-tes Folgenglied

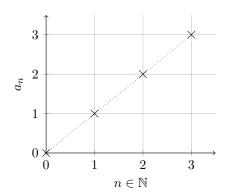
n: Index

Oft ist das erste Folgenglied nicht a_1 , sondern z.B: a_7 .

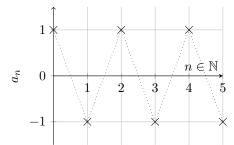
Schreibweise: $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$, $(a_n)_{n\geq n_0}$ oder (a_n)

1.2 Beispiele

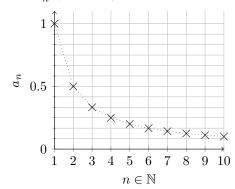
- a) $a_n = c \ \forall n \in \mathbb{N}$ (konstante Folge)
- b) $a_n = n$ (Ursprungsgerade)



c) $a_n = (-1)^n, n \in \mathbb{N}$ (alternierend)



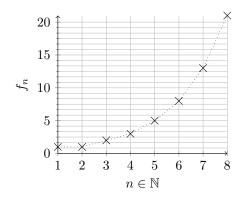
d) $a_n = \frac{1}{n}$ (Nullfolge)



e) Rekursive Folgen, z.B: Fiboacci-Folge.

$$\overline{f_1} = 1, f_2 = 1, \underbrace{f_{n+1} = f_n + f_{n-1}}_{\text{Rekursions formel}}$$

$$f_3 = 1 + 1 = 2, f_4 = 3, f_5 = 5, \dots$$



f) Exponentielles Wachstum (z.B von Bakterienstämmen)

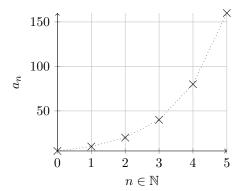
q: Wachstumsfaktor

 X_0 : Startpopulation

Explizit: $X_n = q^n * X_0$

z.B:
$$X_0 = 5, q = 2$$

$$\rightarrow X_1 = 10, X_2 = 20, X_3 = 40, \dots$$



g) Logistisches Wachstum

$$X_{n+1} = r \cdot X_n \cdot (1 - X_n)$$

 $r \in [0, 4]$: Wachstums-/Sterbefaktor

 $X_n \in [0,1]$: Relative Anzahl der Individuen in Generation n

Anzahl der Individuen in Generation n+1 hängt ab von der aktuellen Populationsgröße X_n und den vorhandenen natürlichen Ressourcen, charakterisiert durch $(1-X_n)$

1.3 Definition: Beschränkte und alternierende Folgen

Sei $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ mit $a_n\in\mathbb{R} \ \forall n\in\mathbb{N}$.

- a) (a_n) heißt beschränkt : $\Leftrightarrow |a_n| \leq K$ für ein $K \geq 0$.
- b) (a_n) heißt alternierend, falls die Folgenglieder abwechselnd positiv und negativ sind.

1.4 Beispiele

Aus 1.2):

- a, c, d, g) sind beschränkt
- b, e) sind unbeschränkt
- c) ist alternierend

1.5 Definition: Konvergente Folgen

a) Eine Folge $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ reeller Zahlen konvergiert gegen $a\in\mathbb{R}$, wenn es zu jedem $\epsilon>0$ ein $N\in\mathbb{N}$ gibt (das von ϵ abhängig sein darf), so dass:

$$|a_n - a| < \epsilon \quad \forall n \ge N$$

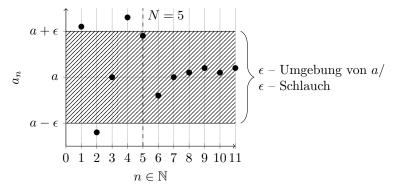
Kurz:

$$\forall \epsilon > 0 \ \exists N \in \mathbb{N} \ \forall n \ge N : |a_n - a| < \epsilon$$

- b) $a \in \mathbb{R}$ heißt Grenzwert oder Limes der Folge. Man schreibt: $\lim_{n \to \infty} a_n = a \text{ oder } a_n \to a \text{ für } n \to \infty \text{ oder } a_n \xrightarrow[n \to \infty]{} a \text{ oder } a_n \to a.$
- c) Eine Folge (a_n) mit Limes 0 heißt Nullfolge.
- d) Eine Folge die nicht konvergent ist, heißt divergent.

1.6 Bemerkung

 $a_n \to a$ bedeutet anschaulich: Gibt man eine Fehlerschranke $\epsilon > 0$ vor, so sind ab einem bestimmten $N \in \mathbb{N}$ alle Folgenglieder weniger als ϵ von a entfernt. Je kleiner ϵ gewählt wird, desto größer muss im allgemeinen N gewählt werden.



Solch ein N muss sich für jedes noch so kleine ϵ finden lassen. Ansonsten ist (a_n) divergent.

1.7 Beispiele

- a) Behauptung: $a_n = \frac{1}{n}, (a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ist Nullfolge Beweis:
 - Wähle $\epsilon = \frac{1}{10}$. Dann ist für N > 10

$$|a_n - 0| = \left| \frac{1}{n} \right| = \frac{1}{n} \le \frac{1}{N} \le \frac{1}{N} \le \frac{1}{10} \quad \forall n \ge N$$

• Allgemein (beliebiges ϵ) Sei $\epsilon > 0$. Dann ist für $N > \frac{1}{\epsilon}$

$$|a_n - 0| = \frac{1}{n} \underset{N \ge n}{\leq} \frac{1}{N} \underset{N > \frac{1}{\epsilon}}{<} \frac{1}{\frac{1}{\epsilon}} \quad \forall n \ge N$$

b) Behauptung: $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ mit $a_n=\frac{n+1}{3n}$ hat Limes $a=\frac{1}{3}$. Beweis: Sei $\epsilon>0$. Dann ist für $N\geq\frac{1}{3\epsilon}$

$$|a_n - n| = \left| \frac{n+1}{3n} \right| = \frac{n+1-n}{3n} = \frac{1}{3n} \le \sqrt{\frac{1}{3N} < \epsilon} \quad \forall N \ge n$$

c) N muss nicht immer optimal gewählt werden.

$$\frac{1}{n^3 + n + 5} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0$$

Sei $\epsilon > 0$, für $N > \frac{1}{\epsilon}$

$$|a_n - a| = \frac{1}{n^3 + n + 5} \le \frac{1}{N > n} \frac{1}{N^3 + N + 5} < \frac{1}{N} < \epsilon$$

1.8 Satz

Jede konvergente Folge ist beschränkt.

Beweis: Sei (a_n) eine konvergente Folge mit Limes $a \in \mathbb{R}$.

Zu zeigen: $|a_n| \leq K \ \forall a \in \mathbb{N}$, für ein $K \geq 0$.

Sei $\epsilon = 1$, (a_n) konvergent.

$$\Rightarrow |a_n| = |a_n - a + a| \le \underbrace{|a_n - a| + |a|}_{\text{Dreiecksungleichung}} < 1 + |a| \ \forall n \ge N$$

Setze $K = max\{1 + |a|, |a_1|, |a_2|, ..., |a_{N-1}|\}$

$$\Rightarrow |a_n| \leq K \ \forall n \in \mathbb{N} \quad \Box$$

1.9 Bemerkung

Wegen 1.8: (a_n) unbeschränkt $\Rightarrow (a_n)$ divergent.

Unbeschränkte Folgen sind also immer divergent.

1.10 Beispiel: Geometrische Folge

Für
$$q \in \mathbb{R} : \lim_{n \to \infty} q^n = \begin{cases} 0, \text{falls } |q| < 1 \\ 1, \text{falls } q = 1 \end{cases}$$

Für |q| > 1 oder q = -1 ist (q^n) divergent.

Beweis:

1.) |q| < 1. Sei $\epsilon > 0$ beliebig. Dann ist

$$(q^{n} - 0) = |q|^{n} < \epsilon \Leftrightarrow n \cdot \ln |q| < \ln(e) \quad |: \ln(q) < 0$$

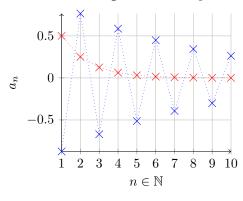
$$\Leftrightarrow n > \frac{\ln(\epsilon)}{\ln |q|}$$

Für
$$N > \frac{\ln(\epsilon)}{\ln |q|} : |q|^n < \epsilon \quad \forall n \geq N$$

- 2.) q = 1. $q^n = 1$ $\forall n \in \mathbb{N} \Rightarrow q^n \to 1$
- 3.) $|q|>1 \Rightarrow (q^n)$ unbeschränkt $\underset{1.9}{\Rightarrow} (q^n)$ divergent
- 4.) $q=-1 \Rightarrow q^n=(-1)^n.$ Beweis der Divergenz später (Cauchyfolgen)

1.11 Beispiel

Wegen 1.10 sind $(\frac{1}{2^n})_{n\in\mathbb{N}}$ und $((\frac{-7}{8})^n)_{n\in\mathbb{N}}$ Nullfolgen.



Bemerkung: Dreiecksungleichung

Um Rechenregeln für Folgen in 1.13 beweisen zu können, braucht man folgende Version der Δ -Ungleichung:

$$||a| - |b|| \le |a - b| \quad \forall a, b \in \mathbb{R}, da:$$

$$\bullet |a - b + b| \le |a - b| + |b| \qquad \qquad |-b|$$

$$\Leftrightarrow |a| - |b| \le |a - b|$$

$$\bullet |b - a + a| \le |b - a| + |a| \qquad |-a|$$

$$\Leftrightarrow |b| - |a| \le |b - a|$$

$$\Rightarrow ||a| - |b|| \le |a - b|$$

1.13 Rechenregeln für Folgen

Seien $(a_n), (b_n)$ konvergente Folgen mit $\lim_{n \to \infty} (a_n) = a$ und $\lim_{n \to \infty} (b_n) = b$.

Dann gilt:

1.)
$$\lim_{n \to \infty} (a_n + b_n) = a + b$$

2.)
$$\lim_{n \to \infty} (\lambda \cdot a_n) = \lambda \cdot a \quad \forall \lambda \in \mathbb{R}$$

3.)
$$\lim_{n \to \infty} (a_n \cdot b_n) = a \cdot b$$

4.)
$$b \neq 0 \Rightarrow \bullet \exists k \in \mathbb{N} : b_n \neq 0 \, \forall n \geq k$$

$$\bullet \left(\frac{a_n}{b_n}\right)_{n\geq k}$$
 konvergiert gegen $\frac{a}{b}$

5.)
$$\lim_{n \to \infty} |a_n| = |a|$$

Seien weiter $(d_n), (e_n)$ reelle Folgen, (d_n) ist Nullfolge

6.)
$$(e_n)$$
 beschränkt $\Rightarrow (d_n \cdot e_n)$ ist Nullfolge

7.)
$$|e_n| \le d_n \Rightarrow |e_n|$$
 ist Nullfolge

Beweis:

1.)

Sei
$$\epsilon > 0 \Rightarrow \exists N_a, N_b \in \mathbb{N} :$$

$$\bullet |a_n - a| \le \frac{\epsilon}{2} \quad \forall n \ge N_{\epsilon}$$

$$\bullet |a_n - a| \le \frac{\epsilon}{2} \quad \forall n \ge N_a$$

$$\bullet |b_n - b| \le \frac{\epsilon}{2} \quad \forall n \ge N_b$$

$$\Rightarrow |a_n + b_n - (a+b)| \le \underbrace{|a_n - a|}_{\le \frac{\epsilon}{2}} + \underbrace{|b_n - b|}_{\le \frac{\epsilon}{2}} < \epsilon$$

$$\forall n \ge \max\{N_a, N_b\}$$

2.) • Für
$$\lambda = 0$$
 gilt auch $\lambda \cdot a_n \to 0 = \lambda \cdot a \checkmark$

• Für
$$\lambda \neq 0$$
: Sei $\epsilon > 0$

$$\Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : |a_n - a| \le \frac{\epsilon}{|x|} \quad \forall n \ge N$$
$$\Rightarrow |\lambda a_n - \lambda a| = |\lambda| \cdot |a_n - a| < \epsilon \quad \forall n > N \checkmark$$

Satz 1.8
$$\Rightarrow$$
 (b_n) beschränkt.

$$\Rightarrow \exists k \ge 0 : |b_n| \le k \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

$$\Rightarrow |a_n b_n - ab| = |(a_n - a)b_n + a(b_n - b)|$$

$$\leq |a_n - a| \cdot k + |a| \cdot |b_n - b| \quad (*)$$

Sei
$$\epsilon > 0 \Rightarrow \exists N_a, N_b \in \mathbb{N} : |a_n - a| < \frac{\epsilon}{2k} \quad \forall n \ge N_a$$

$$|b_n - b| < \frac{\epsilon}{2|a|} \quad \forall n \ge N_b$$

$$\underset{(*)}{\Rightarrow} |a_n b_n - ab| < \frac{\epsilon}{2k} \cdot k + |a| \cdot \frac{\epsilon}{|a|} = \epsilon$$

$$\forall n \ge \max\{N_a, N_b\}$$

4.) • Z.z:
$$\exists k \in \mathbb{N} : b_n \neq 0 \quad \forall n \geq k$$

Es ist $b \neq 0$ und |b| > 0.

$$\Rightarrow \exists l \in \mathbb{N}: \ \underbrace{|b_n - b|}_{\geq |b| - |b_n|} < \frac{|b|}{2} \quad \forall n \geq b$$

$$\Rightarrow \exists |b| - |b_n| < \frac{|b|}{2} \quad \forall n \ge k$$

$$\Rightarrow \frac{|b|}{2} < |b_n| > 0 \quad \forall n \ge k \ (**)$$

$$\Rightarrow b_n \neq 0 \quad \forall n > k$$

• Z.z:
$$\left(\frac{a_n}{b_n}\right)_{n>k}$$
 hat $\frac{a}{b}$ als Limes.

Da $\frac{a_n}{b_n}=a_n\cdot\frac{1}{b_n},$ genügt es wegen 3.) zu zeigen, dass $\frac{1}{b_n}\to\frac{1}{b}.$

Sei
$$\epsilon > 0 \Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : |b_n - b| < \frac{\epsilon}{2} \cdot |b|^2$$

Sei
$$\epsilon > 0 \Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : \underline{|b_n - b| < \frac{\epsilon}{2} \cdot |b|^2}$$

$$\Rightarrow \left| \frac{1}{b_n} - \frac{1}{b} \right| = \left| \frac{b - b_n}{b \cdot b_n} \right| \underset{(**)}{<} \frac{2}{|b|^2} \cdot |b - b_n| < \epsilon \quad \forall n \ge N$$

- 5.) mit 1.12
- 6,7.) Übung

1.14 Beispiele: Rechenregeln

a)
$$\frac{(-1)^n + 5}{n} = ((-1)^n + 5) \cdot \frac{1}{n} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0 \text{ wegen } 1.13/6$$

$$\bullet \frac{1}{n} \to 0$$

$$\bullet |(-1)^n + 5| < |(-1)|^n + 5 = 6$$

 $\Rightarrow (-1)^n + 5$ beschränkt

b)
$$\frac{3n^2 + 1}{-n^2 + n} \to -3, \text{ denn } \lim_{n \to \infty} \frac{3n^2 + 1}{-n^2 + n} = \lim_{n \to \infty} \frac{\varkappa^2 \left(3 + \frac{1}{n^2}\right)}{\varkappa^2 \left(-1 + \frac{1}{n}\right)}$$

$$\stackrel{=}{=} \frac{\lim 3 + \frac{1}{n^2}}{\lim -1 + \frac{1}{n}} \stackrel{=}{=} \frac{3 + \lim \frac{1}{n^2}}{-1 + \lim \frac{1}{n}} = \frac{3}{-1} = -3$$

c) Sei $x \in \mathbb{R}$ mit |x| > 1 und $k \in \mathbb{N}_0$.

Dann: kte Potenz
$$\overbrace{n^k} {n^k} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0$$
 exponentielles Wachstum

Beweis: Es ist |x| = 1 + t für t > 0.

Für n > k:

$$|x|^{n} = (1+t)^{n} = \sum_{j=0}^{n} \underbrace{\binom{n}{j} 1^{n-j} t^{j}}_{\geq 0}$$

$$\geq \sum_{j=k+1} \binom{n}{k+1} t^{k+1} = \frac{n(n-1) \cdot \dots \cdot (n-k)}{(k+1)!}$$

$$= n^{k+1} \cdot \frac{t^{k+1}}{(k+1)!} \pm \dots$$

$$\Rightarrow \left| \frac{n^{k}}{x^{n}} \right| = \frac{n^{k}}{(1+t)^{n}} \leq \underbrace{\cancel{n^{k}(k+1)!}}_{n^{k+1}t^{k+1} \pm \dots} \xrightarrow{n \to \infty} 0$$

d) Sei $x\in\mathbb{R}_+$. $\left(\frac{x^n}{n!}\right)$ ist Nullfolge, d.h. Fakultät wächst schneller als exponentiell: Sei $m\in\mathbb{N}$ und n>m+1>x

$$\Rightarrow \frac{x^n}{n!} = \frac{x^{n-m}}{n(n-1) \cdot \dots \cdot (m+1)} \cdot \left[\frac{x^m}{m!} \right] = c > 0$$

$$\leq c \cdot \frac{x^{n-m}}{(m+1)^{n-m}} = c \cdot \underbrace{\left(\frac{x}{m+1} \right)}_{\text{geom. Folge, } < 1} \xrightarrow{\text{1.13/6, } \atop 1.13/7} 0$$

1.15 Satz: Einschließungsregel

Seien $(a_n), (b_n), (c_n)$ reelle Folgen mit

- 1. $\exists k \in \mathbb{N} : a_n \le b_n \le c_n \quad \forall n \ge k$
- 2. $(a_n), (c_n)$ konvergent und $\lim_{n \to \infty} (a_n) = \lim_{n \to \infty} (c_n)$

Dann ist auch (b_n) konvergent und $\lim_{n\to\infty}(b_n)=\lim_{n\to\infty}(a_n)$

Beweis: Sei $a := \lim_{n \to \infty} a_n = \lim_{n \to \infty} c_n$ und $\epsilon > 0$.

$$\underset{2.}{\Longrightarrow} N_a, N_c : \bullet |a_n - a| < \frac{\epsilon}{3} \quad \forall n \ge N_a$$

$$\bullet |c_n - a| < \frac{\epsilon}{3} \quad \forall n \ge N_c$$

Aus 1.:

$$|b_n - a_n| = b_n - a_n \le c_n - a_n = |c_n - a_n|$$

$$\forall n \ge k$$

$$\Rightarrow |b_n - a| \le \sum_{\Delta - Ungleichung} |b_n - a_n| + |a_n - a| \le |c_n - a_n| + |a_n - a|$$

$$\le \underbrace{|c_n - a|}_{\le \frac{\epsilon}{3}} + \underbrace{|a - a|}_{\le \frac{\epsilon}{3}} + \underbrace{|a_n - a|}_{\le \frac{\epsilon}{3}} < \epsilon \quad \forall \max\{k, N_a, N - c\} \quad \Box$$

1.16 Beispiele

a) $\sqrt[n]{n} \xrightarrow[n \to \infty]{} 1$, denn:

Sei
$$\epsilon > 0$$
. Da $\frac{n}{(1+\epsilon)^n} \to 0$ (1.14/c),

gibt es $N \in \mathbb{N}$ mit $\frac{n}{(1+\epsilon)^n} < 1 \quad \forall n \ge N$.

$$\Rightarrow (1+\epsilon)^n > n \quad \forall n \ge N$$
$$\Rightarrow 1+\epsilon > \sqrt[n]{n}$$

Da einerseits $\sqrt[n]{n} \ge 1 > 1 - \epsilon \ \forall n \in \mathbb{N}$, ist

$$1+\epsilon > \sqrt[n]{n} > 1-\epsilon \Leftrightarrow \left|\sqrt[n]{n}-1\right| < \epsilon \quad \forall n \geq N$$

b) $\sqrt[n]{x} \to 1 \quad \forall x > 0$

Sei
$$x > 0 \Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : \boxed{\frac{1}{n} \le x \le n} \quad \forall n \ge N$$

$$\Rightarrow \frac{1}{\sqrt[n]{n}} \le \sqrt[n]{x} \le \sqrt[n]{n} \quad \forall n \ge N$$

$$\Rightarrow \frac{1}{\sqrt[n]{n}} \to 1 \text{ und } \sqrt[n]{n} \to 1 \Rightarrow \sqrt[n]{x} \to 1$$

1.17 Satz

Sei (a_n) eine Folge nicht negativeer reeller Zahlen mit $a_n \to a$. Dann:

- 1. $\lim_{n \to \infty} \sqrt[m]{a_n} = \sqrt[m]{a_n} \quad \forall m \in \mathbb{N}$
- 2. $\lim_{n\to\infty} a_n^q = a^q \ \forall q\in\mathbb{Q} \ \mathrm{mit} \ q>0$ (ohne Beweis)

1.18 Definition: Landau Symbole, \mathcal{O} -Notation

Sei (a_n) eine reelle Folge mit $a_n > 0 \quad \forall n \in \mathbb{N}$. Dann ist

a)
$$\mathcal{O}(A_n) = \left\{ (b_n) \left| \left(\frac{b_n}{a_n} \right) \text{beschränkt} \right. \right\}$$

b)
$$o(A_n) = \left\{ (b_n) \mid \left(\frac{b_n}{a_n}\right) \text{Nullfolge} \right\}$$

 $[a_n$ wächst schneller als $b_n]$

c)
$$a_n \sim b_n$$
, falls $\frac{a_n}{b_n} \to 1$

 \mathcal{O}, o heißen Landau-Symbole

1.19 Beispiele

- $(2n^2 + 3n + 1) \in O(n^2)$
- $(2n^2 + 3n + 1) \in o(n^3)$
- $(n_3) \in o(2^n)$
- $n! \sim \sqrt{2\pi n} \left(\frac{n}{e}\right)^n$ (Stirlingsche Formel)
- $\bullet~\mathcal{O}(1)$ Menge aller beschränkten Folgen
- o(1) Menge aller Nullfolgen

1.20 Definition: Monotonie

Eine Folge reeller Zahlen (a_n) heißt

a) (streng) monoton steigend/wachsend, falls

$$a_{n+1} \ge (>) \ a_n \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

Schreibweise: $(a_n) \nearrow (\text{monoton wachsend})$

b) (streng) monoton fallend, falls

$$a_{n+1} \le (<) \ a_n \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

Schreibweise: $(a_n) \searrow (\text{monoton fallend})$

1.21 Beispiele

- (a_n) mit $a_n = \frac{1}{n}$ streng monoton fallend
- (a_n) mit $a_n = 1$ monoton steigend und fallend
- (a_n) mit $a_n = (-1)^n$ nicht monoton

1.22 Definition

Eine reelle Folge (a_n) heißt nach oben (unten) beschränkt, falls $\{a_n|n\in\mathbb{N}\}$ von oben (unten) beschränkt ist.

1.23 Satz: Monotone Konvergenz

Sei (a_n) reelle Folge:

- Falls $(a_n) \nearrow$ und nach oben beschränkt, so konvergiert (a_n) gegen $\sup\{a_n | n \in \mathbb{N}\}$
- Falls $(a_n) \searrow$ und nach unten beschränkt, so konvergiert (a_n) gegen $\inf\{a_n|n\in\mathbb{N}\}$

Beweis:

1. Sei $(a_n) \nearrow$ und nach oben beschränkt

und seien $a = \sup\{a_n | n \in \mathbb{N}\}$ und $\epsilon > 0$.

$$\Rightarrow a_n \le a \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

a kleinste obere Schranke

 $\Rightarrow a - \epsilon$ keine obere Schranke.

$$\Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : a - \epsilon < a_N \le a$$

$$\underset{\substack{a_n \geq a_N \\ \forall n \geq N}}{\Rightarrow} |a_n - a| = a - a_n \leq a - a_N$$

$$\Rightarrow a_n \to a$$

2. analog \square

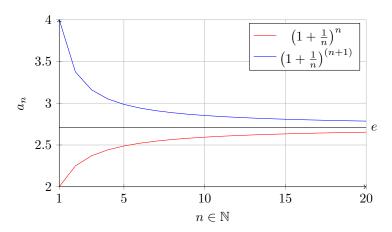
1.24 Bernoulli-Ungleichung

Im folgenden Beispiel wird die Bernoulli-Ungleichung benötigt:

$$(1+h)^n \ge 1 + nh \quad \forall h \ge -1 \forall n \in \mathbb{N}$$

Beweis mit vollständiger Induktion

1.25 Beispiel: Folgen mit Grenzwert e



• $a_n = (1 + \frac{1}{n})^n = (1 + \frac{n+1}{n})$ ist monoton.

Zeigen dazu: $a_n \ge a_{n-1} \left(\Leftrightarrow \frac{a_n}{a_{n-1}} \ge 1 \right)$

$$\frac{a_n}{a_{n-1}} = \left(\frac{n+1}{n}\right)^n \cdot \left(\frac{n-1}{n}\right)^{n-1}$$

$$= \left(\frac{n+1}{n}\right)^n \cdot \left(\frac{n-1}{n}\right)^n \cdot \frac{n}{n-1} = \left(\frac{n^2-1}{n^2}\right)^n \cdot \frac{n}{n-1}$$

$$= \left(1 - \frac{1}{n^2}\right)^n \left(\frac{n}{n-1}\right) \underset{1.24}{\geq} \underbrace{\left(1 - \frac{1}{n}\right) \cdot \frac{n}{n-1}} = 1$$

•
$$b_n = \left(1 + \frac{1}{n}\right)^{1+n} = \left(\frac{n+1}{n}_{n+1}\right)$$
 ist monoton fallend.

Zeige dazu:
$$b_n \leq b_{n-1} \left(\Leftrightarrow \frac{b_{n-1}}{b_n} \leq 1 \right)$$
Analog: $\frac{b_{n-1}}{b_n} = \left(1 + \frac{1}{n^2 - 1} \right)^n \left(\frac{n}{n+1} \right)$
Wegen $\left(1 + \frac{1}{n^2 - 1} \right)^n \geq 1 + \frac{n}{n^2 - 1} \geq 1 + \frac{1}{n}$ ist
$$\frac{b_{n-1}}{b_n} \geq \frac{n+1}{n} \cdot \frac{n}{n+1} = 1$$

In Beispiel 1.27 werden wir sehen, dass

 $h = \frac{1}{n^2}$

$$\lim_{n \to \infty} a_n = \lim_{n \to \infty} b_n$$

Der Limes wird als Eulerische Zahl e bezeichnet. Dazu zunächst:

1.26 Satz: Intervallschachtelung

Seien $(a_n), (b_n)$ reelle Folgen mit

- $(a_n) \nearrow, (b_n) \searrow$
- $a_n \le b_n \quad \forall n \in \mathbb{N}$
- $b_n a_n \to 0$

Dann sind $(a_n),(b_n)$ konvergent und besitzen den selben Limes.

Beweis: Es ist $a_1 \leq a_n \leq b_n \leq b_1 \quad \forall n \in \mathbb{N}$

- \Rightarrow (a_n) hat obere Schranke b_1
 - (b_n) hat untere Schranke a_1
- \Rightarrow $(a_n), (b_n)$ konvergent.

Da $(b_n - a_n)$ Nullfolge, sind auch die Grenzwerte gleich.

1.27 Beispiel

- $(a_n) \nearrow, (b_n) \searrow (\text{siehe } 1.25)$
- $(a_n) = (1 + \frac{1}{n})^n \le (1 + \frac{1}{n}) \cdot a_n = (1 + \frac{1}{n})^{n+1} = \underline{b_n}$
- $\lim_{n \to \infty} b_n = \lim_{n \to \infty} \underbrace{\left(1 + \frac{1}{n}\right)} a_n = \lim_{1.13/3} a_n = \lim_{n \to \infty} a_n$

1.28 Definition: Eulersche Zahl

$$e := \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{1}{n} \right)^n \left(= \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{1}{n} \right)^{n+1} \right)$$

1.29 Bemerkung

 (a_n) konvergent $\Rightarrow (a_n)$ beschränkt. **Die Umkehrung gilt nicht!** z.B besitzt jedoch $a_n = (-1)^n$ zwei konvergente Teilfolgen mit Limes +1 und -1.

1.30 Definition: Teilfolge

Sei $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ eine Folge und $(n_k)_{k\in\mathbb{N}}$ eine streng monoton steigende Folge von Indizes. Dann heißt die Folge $(a_{n_k})_{k\in\mathbb{N}}$ Teilfolge von $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$.

1.31 Beispiel

$$a_n = (-1)^n$$

- $n_k = 2k \Rightarrow a_{n_k} = a_{2k} = (-1)^{2k} = 1 \quad \forall k \in \mathbb{N}$
- $n_k = 2k + 1 \Rightarrow a_{n_k} = a_{2k+1} = (-1)^{2k+1} = -1 \quad \forall k \in \mathbb{N}$

1.32 Bemerkung

 (a_n) konvergiert gegen $a \Rightarrow \text{Jede Teilfolge von } (a_n)$ konvergiert gegen a.

1.33 Definition: Häufungspunkt (HP)

Sei (a_n) reelle Folge. $h \in \mathbb{R}$ heißt Häufungspunkt von (a_n) , wenn es eine Teilfolge von (a_n) gibt, die gegen h konvergiert.

1.34 Beispiel

 (a_n) mit $a_n = (-1)^n + \frac{1}{n}$ hat zwei Häufungspunkte: -1 und 1.

1.35 Satz: Bonzano-Weierstraß

Sei (a_n) reelle Folge. (a_n) beschränkt $\Rightarrow (a_n)$ besitzt konvergente Teilfolge

Beweis: Konstruiere konvergente Teilfolge $(a_{nk})_{k \in \mathbb{N}}$,

 (a_n) beschränkt $\Rightarrow |a_n| \leq K \quad \forall n \in \mathbb{N} \text{ (K geeignet)}$

$$\Rightarrow a_n \in \underbrace{[-K,K]}_{=[A_0,B_0]} \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

- $\underline{k} = \underline{1}$: Halbiere $[A_0, B_0]$
 - Falls in der linken Folgenhälfte unendlich viele Folgeglieder liegen, wähle eines davon aus.
 - Falls nicht, liegen in der rechten Hälfte unendlich viele. Wähle eines davon aus.

Das ausgewählte Folgenglied nennen wir a_{n1} , die Intervallhälfte aus der es stammt $[A_1, B_1]$.

- $\underline{k} = \underline{2}$: Halbiere $[A_1, B_1]$. Wende obiges Verfahren an, um $a_{n2} \in [A_2, B_2]$ zu bestimmen.
- usw ...

Erhalte Intervallschachtelung mit

- $(A_k) \nearrow, (B_k) \searrow$
- $A_k \leq B_k$

•
$$A_k = B_k = \frac{K}{2^{k-1}} \to 0$$

$$\Rightarrow \lim_{1.26} A_k = \lim_{k \to \infty} B_k$$
Da $A_k \le a_{nk} \le B_k$, ist $\lim_{n \to \infty} A_k = \lim_{1.15} (a_{nk})$

1.36 Definition: Limes inferior/superior

 (a_n) reelle folge, beschränkt. Dann gibt es einen größten und einen kleinsten Häufungspunkt, den

- Limes superior von (a_n) : $\limsup_{n\to\infty}(a_n)$, $\overline{\lim}_{n\to\infty}(a_n)$
- Limes inferior von (a_n) : $\liminf_{n\to\infty} (a_n)$, $\underset{n\to\infty}{\underline{\lim}} (a_n)$

Ist (a_n) nicht beschränkt, setzt man

$$\bullet \underset{n \to \infty}{\overline{\lim}} \begin{cases} +\infty : (a_n) \text{ nicht nach oben beschränkt} \\ -\infty : (a_n) \ \forall K > 0 \ \exists N \in \mathbb{N} : a_n \le -K \ \forall n \ge N \end{cases}$$

$$\bullet \underset{n \to \infty}{\underline{\lim}} \begin{cases} -\infty : (a_n) \text{ nicht nach oben beschränkt} \\ +\infty : (a_n) \ \forall K > 0 \ \exists N \in \mathbb{N} : a_n \ge K \ \forall n \ge N \end{cases}$$

$$\bullet \underset{n \to \infty}{\underline{\lim}} \begin{cases} -\infty : (a_n) \ \forall K > 0 \ \exists N \in \mathbb{N} : a_n \ge K \ \forall n \ge N \end{cases}$$

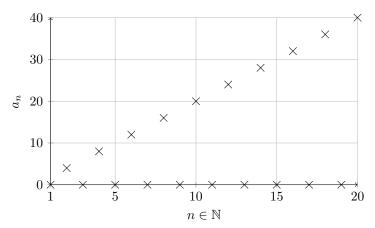
1.37 Bemerkung

a) $a_n \to \pm \infty$ in obriger Definition bedeutet, dass (a_n) (bestimmt) gegen $\pm \infty$ divergiert. (d.h. es gibt keine weiteren endlichen Häufungspunkte)

z.B. divergiert
$$(a_n)$$
 mit $a_n = (-1)^n$ nicht bestimmt, aber (a_n) mit $(a_n) = n$ divergiert bestimmt gegen ∞

- b) $-\infty, \infty$ sind keine reellen Zahlen. Man setzt $\overline{\mathbb{R}} = \mathbb{R} \cup \{\infty, -\infty\}$ mit $-\infty < x < \infty \quad \forall x \in \mathbb{R}$
- c) In $\overline{\mathbb{R}}$ besitzt jede Folge sowohl \limsup als auch \liminf .

1.38 Beispiel



$$a_n = n \cdot (1 + (-1)^n) = \begin{cases} 2n, & \text{n gerade} \\ 2n + 1, & \text{n ungerade} \end{cases}$$

 $\lim\inf(a_n)=0$ $\lim\sup(a_n)=\infty$

1.39 Definition: Cauchy-Folgen

Sei
$$(a_n)$$
 eine Folge. (a_n) heißt Cauchy-Folge (C-F)
: $\Leftrightarrow \forall \epsilon > 0 \ \exists M \in \mathbb{N} : |a_n - a_k| < \epsilon \ \forall n, k \geq M$

1.40 Satz: Cauchy-Kriterium

Sei (a_n) eine Folge in \mathbb{R} (a_n) konvergiert $:\Leftrightarrow (a_n)$ ist Cauchy-Folge

Beweis: (\Rightarrow) : klar (\Leftarrow) :

1. Zeige (a_n) beschränkt

Sei
$$(a_n)$$
 C-F: $\Rightarrow \exists R \in \mathbb{N} : |a_n - a_k| < 1$
 $\forall n, k \geq R$

$$\underset{k=R}{\Rightarrow} |a_n - a_R| < 1 \quad \forall n \ge \mathbb{R}$$

$$\Rightarrow a_R - 1 < a_n < a_R + 1 \quad \forall n \ge R$$

$$\Rightarrow \min\{a_r - 1, a_1, ..., a_{R-1}\} \le a_n \le \max\{a_R + 1, a_1, ..., a_{R-1}\} \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

 $\Rightarrow (a_n)$ ist beschränkt und besitzt konvergente Teilfolge (a_{n_j}) (1.35) mit $a=\lim_{j\to\infty}a_{n_j}$

2. (a_n) ist konvergent mit $\lim_{n\to\infty} a_n = a$

Sei $\epsilon > 0$

$$\Rightarrow \quad \bullet \ \exists M \in \mathbb{N} : |a_n - a_k| < \frac{\epsilon}{2} \forall n, k \ge M$$

•
$$\exists J \in \mathbb{N} : \left| a_{n_j} - a_k \right| < \frac{\epsilon}{2} \forall j \ge J$$

Wähle a_{n_j} so, dass $j \geq J$ und $n_j \geq M$.

$$\Rightarrow |a_n - a| \le \underbrace{\left| a_n - a_{n_j} \right|}_{< \frac{\epsilon}{2}} + \underbrace{\left| a_{n_j} - a \right|}_{< \frac{\epsilon}{2}} < \epsilon \quad \forall n \ge M$$

1.41 Beispiel

$$(a_n)$$
 mit $a_n = (-1)^n$ ist divergent,
denn $|a_{n+1} - a_n| = |(-1)^{n+1} - (-1)^n|$
 $= |(-1)^n| - |-1 - 1| = 2$

z.B ist für $\epsilon = 1 \quad |a_{n+1} - a_n| \ge \epsilon \quad \forall n \in \mathbb{N},$ was im Widerspruch zu 1.39 steht.

1.42 Definition: Kontraktion

Eine Abbildung $f:[a,b] \to [a,b]$ heißt Kontraktion, falls $\alpha \in (0,1)$ existiert, so dass

$$|f(x) - f(y)| \le \alpha |x - y|$$

z.B: $f(x) = \frac{1}{2}x$ ist Kontraktion mit Kontraktionsfaktor $\frac{1}{2}$.

1.43 Banachscher Fixpunktsatz

Sei $f[a,b] \rightarrow [a,b]$ eine Kontraktion. Dann:

- 1. f hat genau einen Fixpunkt $\hat{x} \in \mathbb{R}$, d.h. es git genau ein $\hat{x} \in \mathbb{R} : f(\hat{x} = \hat{x})$
- 2. Für jeden beliebigen Startwert $X_0 \in [a, b]$ konvergiert die durch $X_n := f(X_n + 1)$ definierte Folge (X_n) gegen \hat{x} .

(Ohne Beweis)

2 Reihen

Grundbegriffe und Beispiele

2.1 Definition: Reihe

1. Sei $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ eine reelle Folge. Die Folge $(S_k)_{k\in\mathbb{N}}$ mit

$$S_k = \sum_{i=1}^k \delta_i = \delta_1 + \dots + \delta_k$$

heißt (unendliche) Reihe, mit Schreibweise $\sum_{i=1}^\infty \delta_i.$

Die Zahl $S_k \in \mathbb{R}$ heißt k-te <u>Partialsumme</u> der Reihe.

2. Falls (S_k) gegen $s \in \mathbb{R}$ konvergiert, heißt die Reihe konvergent gegen s. Man schreibt:

$$\lim_{k \to \infty} (S_k) = \lim_{k \to \infty} \left(\sum_{i=1}^k a_i \right) = \sum_{i=1}^\infty a_i = s$$

Andernfalls heißt die Reihe divergent.

- 3. Entsprechend kann man für eine Folge $(a_n)_{n\geq n_o}$ die Reihe $\sum_{i=n_o}^{\infty} a_i$ definieren.
- 4. $\sum_{i=1}^{\infty}$ heißt absolut konvergent, falls $\sum_{i=1}^{\infty} |a_i|$ konvergiert.

2.2 Bemerkung

Falls die Folgen der Partialsummen von $\sum_{i=n_o}^{\infty} a_i$ bestimmt gegen $+\infty(-\infty)$ divergiert, so schreiben wir: $\sum_{i=n_o}^{\infty} a_i = \infty(-\infty)$

2.3 Beispiele

a)
$$\sum_{k=1}^{\infty} k = 1 + 2 + 3 + \dots = \infty$$

b)

$$\underbrace{\sum_{k=1}^{n} (-1)^k}_{S_n} = \begin{cases} -1 & \text{n ungerade} \\ 1 & \text{n gerade} \end{cases}$$

$$\Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^k \text{ divergent}$$

c) Harmonische Reihe
$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k}$$
 ist divergent.

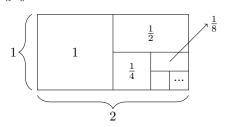
$$S_n = 1 + \frac{1}{2} + \boxed{\frac{1}{3} + \frac{1}{4}} + \boxed{\frac{1}{5} + \dots + \frac{1}{8}} + \boxed{\frac{1}{9} + \dots + \frac{1}{16}} + \dots + \frac{1}{n}$$

$$> 2 \cdot \frac{1}{4} = \frac{1}{2} > 4 \cdot \frac{1}{8} = \frac{1}{2} > 8 \cdot \frac{1}{16} = \frac{1}{2}$$

$$\Rightarrow S_n > 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \dots$$

Per Induktion: $S_{2^m} \geq 1 + \frac{m}{2} \xrightarrow[m \to \infty]{} \infty \Rightarrow (S_{2^m})$ divergent.

d)
$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{2^k} = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \dots$$
 konvergent



$$\text{und } \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{2^k} = 2$$

e) Geometrische Reihe

Für
$$g \in \mathbb{R}, |q| < 1$$
 gilt $\sum_{k=0}^{\infty} q^k = \frac{1}{1-q}$,

denn $S_n = \sum_{k=0}^{\infty} q^k = \frac{1-q^{n+1}}{1-q}$ (Beweis mit vollständiger Induktion)

Da
$$q^{n+1} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0$$
 für $|q| < 1$ (1.10), folgt $S_n \to \frac{1}{1-q}$.

Andererseits ist $\sum_{k=0}^{\infty} q^k$ divergent für $|q| \ge 1$ (2.9)

• In Beispiel d) is
$$q = \frac{1}{2}$$
 und $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{2^k} = \frac{1}{1 - \frac{1}{2}} = 2$

$$\bullet \ \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{1}{2}\right)^k = \frac{1}{1 - \frac{1}{2}} = \frac{2}{3}$$

Diese Reihe ist sogar absolut konvergent.

$$\bullet \ \sum_{k=3}^{\infty} \left(\frac{2}{3}\right)^k = \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{2}{3}\right)^{k+3} = \left(\frac{2}{3}\right)^3 \cdot \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{2}{3}\right)^k = \left(\frac{2}{3}\right)^3 \cdot \underbrace{\frac{1}{1-\frac{2}{3}}}_{3} = \frac{8}{9}$$

Achtung bei Index-Verschiebung!

2.4 Satz: Rechenregeln für Reihen

Gegeben seien zwei konvergente Reihen mit $\sum_{k=1}^{\infty} a_k = a, \sum_{k=1}^{\infty} b_k = b$ und $c \in \mathbb{R}$. Dann gilt:

a)
$$\sum_{k=1}^{\infty} (a_k + b_k) = \sum_{k=1}^{\infty} (a_k) + \sum_{k=1}^{\infty} (b_k) = a + b$$

b)
$$\sum_{k=1}^{\infty} c - a_k = c \cdot \sum_{k=1}^{\infty} a_k = c \cdot a$$

Beweis folgt direkt aus 1.13.

2.5 Satz: Konvergenz und Divergenzkriterien für Reihen

Ist (S_n) mit $S_n = \sum_{k=1}^{\infty} a_k$ nach oben beschränkt und $a_k > 0 \ \forall k \in \mathbb{N}$, so ist $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ konvergent. (Folgt direkt aus 1.23)

2.6 Cauchy-Kriterium

 $\sum_{i=1}^{\infty} a_i \text{ konvergient} \Leftrightarrow \forall \epsilon > 0 \ \exists N \in \mathbb{N} :$

$$\underbrace{|a_n + \dots + a_k|} < \epsilon \quad \forall k \ge n \ge N$$

$$\left[= |S_k - S_{n-1}| = \left| \sum_{i=1}^k a_i - \sum_{i=1}^{n-1} a_i \right| \right]$$

(Folgt aus 1.40)

2.7 Satz: Absolute Konvergenz

Ist $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ absolut konvergent, so ist $\sum_{i=1}^{\infty}$ auch konvergent.

Beweis: Sei $\epsilon > 0$. $\Rightarrow \exists N \in \mathbb{N}$: $|a_n| + ... + |a_k| < \epsilon \quad \forall k \geq N$.

Da
$$|a_n|+\ldots+|a_k|\leq |a_n|+\ldots+|a_k|<\epsilon\quad \forall k\geq n\geq N,$$
 ist 2.6 für $\sum_{i=1}^\infty a_i$ erfüllt.

2.8 Korollar: Dreiecksungleichung für Reihen

Für jede absolut konvergente Reihe $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ gilt:

$$\Big|\sum_{i=1}^{\infty} a_i\Big| \le \sum_{i=1}^{\infty} a_i |a_i|$$

Beweis: Sei $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ absolut konvergent. Dann:

$$\bullet \lim_{k \to \infty} (S_k) = \lim_{k \to \infty} \left(\sum_{i=1}^K a_i \right)$$
Da $\lim_{k \to \infty} |S_k| = \left| \lim_{k \to \infty} \right| \quad \begin{bmatrix} C_i \to c \\ \Rightarrow |C_i| \to |c| \end{bmatrix}$
ist $\lim_{k \to \infty} \left| \sum_{i=1}^k a_i \right| = \left| \sum_{i=1}^\infty a_i \right|$ (*)

$$\bullet \lim_{k \to \infty} \left(\sum_{i=1}^{k} |a_i| \right) = \sum_{i=1}^{\infty} |a_i| \ (**)$$

Insgesamt:
$$\left| \sum_{i=1}^{k} a_i \right| \le \sum_{i=1}^{k} |a_i| \quad \left| \lim_{k \to \infty} \right|$$

$$\underset{(*),(**)}{\Leftrightarrow} \left| \sum_{i=1}^{\infty} a_i \right| \le \sum_{i=1}^{\infty} |a_i| \quad \Box$$

2.9 Satz: Divergenzkriterium

Ist $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ konvergent, so ist (a_n) eine Nullfolge. D.h. Ist (a_i) keine Nullfolge, so divergiert $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$.

Beweis: $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ konvergiert $\Rightarrow \forall \epsilon > 0 \ \exists N \in \mathbb{N}$:

$$|a_n + \dots + a_k| < \epsilon \ \forall k \ge n \ge N.$$

Wähle $k = 1 \Rightarrow |a_n| < \epsilon \ \forall n \ge N \Rightarrow (a_n)$ Nullfolge. \square

2.10 Majorantenkriterium

Seien $(a_n), (b_n)$ Folgen in \mathbb{R} mit $0 \le a_n \le b_n$ $n \in \mathbb{N}$. Ist dann $\sum_{i=1}^{\infty} b_i$ konvergent, so ist auch $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ konvergent.

Beweis: Sei
$$\epsilon > 0 \Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : |a_n + ... + a_k|$$

$$\leq |b_n + \dots + b_k| < \epsilon \quad \forall k \geq n \geq N \quad \Box$$

$$0 \leq a_1 \leq b_i \ \forall i$$

2.11 Bemerkung: Minorantenkriterium

Unter den selben Voraussetzungen wie in 2.10 erhält man anhand von Kontraposition: Ist $\sum_{i=1}^{\infty} a_i$ divergent, so ist auch $\sum_{i=1}^{\infty} b_i$ divergent.

2.12 Beispiele

a)
$$\sum_{i=1}^{\infty} \underbrace{\left(1 - \frac{1}{i}\right)}_{\text{Keine Nullfolge}}$$
 ist divergent. (2.9)

b)
$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{\sqrt{i}}$$
 ist divergent, da $0 \le \frac{1}{i} \le \frac{1}{\sqrt{i}}$ und $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{i}$ divergent. (2.11)

c)
$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^i}{2^i}$$
 ist konvergent, weil absolut konvergent. (2.3e, 2.7)

d)
$$\sum_{i=0}^{\infty} \frac{(-1)^i}{i+1} = 1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} \pm \dots$$
 (alternierende harmonische Reihe) ist konvergent, aber nicht absolut konvergent. Die Konvergenz zeigt man mit

2.13 Satz: Leibniz-Kriterium

Sei (a_n) monoton fallende Nullfolge reeller Zahlen. Dann ist $\sum_{i=0}^{\infty} (-1)^i a_i$ konvergent. **Beweis:** Intervallschachtelung (1.26)

$$A_n := \sum_{i=0}^{2n-1} (-1)^i a_i \quad B_n := \sum_{i=0}^{2n} (-1)^i a_i$$

•
$$(A_n)$$
 \nearrow : $A_{n+1} - A_n = \sum_{i=0}^{2n+1} (-1)^i a_i - \sum_{i=0}^{2n-1} (-1)^n a_i$

$$= (-1)^{2n+1} a_{2n+1} + (-1)^{2n} a_{2n}$$

$$= a_{2n} - a_{2n+1} > 0, \text{ da } (a_n) \searrow$$

• Analog:
$$(B_n) \searrow \bullet B_n - A_n = a_{2n} \ge 0 \Leftrightarrow A_n \le B_n \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

• $B_n - A_n = a_{2n} \to 0$

$$(A_n), (B_n)$$
 konvergiert mit $\lim_{n\to\infty} A_n = \lim_{n\to\infty} B_n \Rightarrow \sum_{i=1}^{\infty} (-1)^i a_i$ konvergent.

2.14 Satz: Wurzelkriterium

Sei $(a_n)_{n\geq 1}$ mit $a_n\in\mathbb{R}$. Dann:

•
$$\overline{\lim}_{n \to \infty} \sqrt[n]{|a_n|} < 1 \Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} |a_k|$$
 konvergent

•
$$\overline{\lim}_{n\to\infty} \sqrt[n]{|a_n|} > 1 \Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} |a_k| \text{ divergent}$$

•
$$\varlimsup_{n\to\infty}\sqrt[n]{|a_n|}=1$$
 \leadsto keine allgemeine Aussage für $\sum_{k=1}^\infty a_k$ möglich.

Beweis:

Sei
$$\overline{\lim}_{n\to\infty} \sqrt[n]{|a_n|}$$

•
$$a < 1 : \Rightarrow \exists \epsilon > 0 : a + \epsilon < 1$$

 $\Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : \sqrt[n]{|a_n|} \le a + \epsilon \quad \forall n \ge N,$
da a größter HP von $\sqrt[n]{|a_n|}$
 $\Rightarrow |a_n| \le (a + \epsilon)^n \quad \forall n \ge N$
 $\Rightarrow \sum_{k=N}^{\infty} \underbrace{(a + \epsilon)^n}_{\le 1}$ (geometrische Reihe)

ist konvergente Majorante der Reihe $\sum_{k=N}^{\infty} |a_k|$.

Damit konvergiert auch
$$\sum_{k=1}^{\infty} |a_k| = \left[\sum_{k=1}^{N-1} |a_k|\right] + \sum_{k=1}^{\infty} |a_n|$$

•
$$a > 1 : \Rightarrow \sqrt[n]{|a_n|} > 1$$
 unendlich oft
 $\Rightarrow |a_n| > 1$ unendlich oft
 $\Rightarrow (a_n)$ keine Nullfolge $\Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} a_k$ divergent. \square

2.15 Beispiele

a)
$$\sum_{k=0}^{\infty} \boxed{\frac{k^3}{3^k}} \text{ konvergent, da } \overline{\lim_{n\to\infty}} \frac{\sqrt[n]{n^3}}{\sqrt[n]{3^n}} = \overline{\lim_{n\to\infty}} \frac{\left(\sqrt[n]{n^3}\right)}{3} = \frac{1}{3} < 1$$

b)
$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k^{\alpha}}$$
 (all
gemeine harminische Reihe) liefert
$$\overline{\lim_{n\to\infty}} \frac{1}{\left(\sqrt[n]{n}^{\alpha}\right)} = 1 \quad (\alpha>0) \to \text{keine Aussage m\"{o}glich}.$$

2.16 Satz: Quotientenkriterium

Sei $(a_n)_{n\geq 1}$ eine Folge in \mathbb{R} mit $a_n\neq 0 \quad \forall n\in\mathbb{N}$. Dann:

•
$$\overline{\lim}_{n\to\infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| < 1 \Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} a_k$$
 absolut konvergent

•
$$\overline{\lim}_{n\to\infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| > 1 \Rightarrow \sum_{k=1}^{\infty} a_k \text{ divergent}$$

$$\bullet \ \ \overline{\lim_{n \to \infty}} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \ge 1 \ \text{und} \ \underline{\lim_{n \to \infty}} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \le 1 \sim \text{ keine allgemeine Aussage m\"{o}glich}$$

Beweis:

$$\begin{split} \bullet & \overline{\lim}_{n \to \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| < a < 1 \quad a \in \mathbb{R} \\ \Rightarrow & \exists N \in \mathbb{N} : \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \le a \quad \forall n \ge \mathbb{N} \\ \Rightarrow & |a_n| \le a \cdot |a_{n-1}| \le a^2 \cdot |a_{n-2}| \le \dots \le a^{n-N} \cdot |a_N| \quad \forall n \ge \mathbb{N} \end{split}$$

$$\operatorname{Da} \sum_{n=N}^{\infty} a^{n-N} |a_N| = \frac{|a_N|}{a^N} \sum_{n=N}^{\infty} a^n \text{ konvergiert (geometrische Reihe), folgt mit}$$

Majorantenkriterium, dass $\sum_{n=N}^{\infty} |a_n|$ und somit $\sum_{n=1}^{\infty} |a_n|$ konvergent ist.

•
$$\overline{\lim}_{n \to \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| > 1 \Rightarrow \exists N \in \mathbb{N} : \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \ge 1 \quad \forall n \ge N$$

$$\Rightarrow |a_n| \ge |a_{n-1}| \ge \dots \ge |a_N| > 0$$

$$\Rightarrow (a_n) \text{ keine Nullfolge} \quad \square$$

2.17 Beispiele

a)
$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{2^k}{k!} \text{ konvergiert, da } \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \frac{2^{n+1}}{(n+1)!} \cdot \frac{\cancel{N}}{2^n} = \frac{2}{n+1} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0$$

$$\Rightarrow \lim_{n \to \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = 0 < 1$$

b) Wie in 2.15b ist für
$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^{\alpha}}$$
 $(\alpha > 0)$ keine Aussage möglich, da $\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \frac{n^{\alpha}}{(n+1)^{\alpha}} = \left(\frac{n}{n+1} \right)^{\alpha} \xrightarrow[n \to \infty]{} 1$ und somit $\overline{\lim}_{n \to \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \underline{\lim}_{n \to \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = 1$

2.18 Bemerkung

Mit dem Verdichtungssatz von Cauchy (den wir hier nicht zitieren), kann man zeigen, dass die allgemeine harmonische Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^{\alpha}}$ für $0 < \alpha < 1$ divergiert und für $\alpha > 1$ konvergiert.

2.19 Umordnung von Reihen: Beispiel

Man kan Reihen nicht bedenkenlos umordnen:

•
$$1 - 1 + \frac{1}{\sqrt{2}} - \frac{1}{\sqrt{2}} + \frac{1}{\sqrt{3}} - \frac{1}{\sqrt{3}} \pm \dots$$

$$Sn = \begin{cases} 0 & \text{falls gerade} \\ \sqrt{\frac{2}{n+1}} & \text{falls n ungerade} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0 \end{cases}$$

•
$$1 + \frac{1}{\sqrt{2}}\underbrace{-1}_{3} + \frac{1}{\sqrt{3}} + \frac{1}{\sqrt{4}} - \underbrace{\frac{1}{\sqrt{2}}}_{6} + \frac{1}{\sqrt{5}} + \frac{1}{\sqrt{6}} - \underbrace{\frac{1}{\sqrt{3}}}_{9} \pm \dots$$

$$S_{3n} = \frac{1}{\sqrt{n+1}} + \frac{1}{\sqrt{n+2}} + \dots + \frac{1}{\sqrt{2n}} \ge \frac{n}{\sqrt{2n}} = \sqrt{\frac{n}{2}} \xrightarrow[n \to \infty]{} \infty$$

2.20 Definition: Umordnung

 $\sum_{k=1}^{\infty}b_k$ heißt Umordnung von $\sum_{k=1}^{\infty}a_k,$ falls eine bijektive Abbildung $\rho:\mathbb{N}\to\mathbb{N}$ existiert mit $b_k=a_{\rho(k)}\quad\forall k\in\mathbb{N}$

2.21 Umordnungssatz

Jede Umordnung $\sum_{k=1}^{\infty} b_k$ einer absolut konvergenten Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ in \mathbb{R} ist ebenfalls absolut konvergent und es gilt $\sum_{k=1}^{\infty} b_k = \sum_{k=1}^{\infty} a_k$ (ohne Beweis)

2.22 Riemannscher Umordnungssatz

Ist $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ konvergent, aber nicht absolut konvergent, dann existiert zu jedem $s \in \mathbb{R}$ eine Umordnung $\sum_{k=1}^{\infty} b_k$, mit $\sum_{k=1}^{\infty} b_k = s$ (ohne Beweis)

3 Potenzreihen

3.1 Grundbegriffe und Beispiel

a) $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} x^k$ ist für |x| < 1 absolut konvergent (geometrische Reihe), d.h für $x \in \underbrace{(-1,1)}$.

Konvergenzintervall (3.5)

Für |x| > 1 ist P(x) divergent.

b) $P(X) = \sum_{k=0}^{\infty} k!(x-1)^k$ ist für $x \neq 1$ divergent:

Quotientenkriterium liefert:

$$\left| \frac{(x+1)!(x-1)^{k+1}}{k!(x-1)^k} \right| = (k+1)(x-1) \xrightarrow[k \to \infty]{} \infty \quad \text{für } x \neq 1$$

3.2 Definition: Potenzreihen

Sei $(a_n)_{n\geq 0}$ reelle Folge und seien $x, x_0 \in \mathbb{R}$.

$$P(x) := \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k$$

heißt Potenzreihe mit Zentrum x_0 und Koeffizienten a_k

3.3 Bemerkung

- a) In Bsp 3.1a) ist $x_0 = 0$ und $a_k = 1 \ \forall k \in \mathbb{N}$. In 3.1b) ist $x_0 = 1$ und $a_k = k!$
- b) In 3.1a) konvergiert P(x) für $x \in (-1,1)$, in 3.1b) lediglich für $x = x_0 = 1$. Es wird sich heraussstellen, dass es für eine Potenzreihe P(x) mit Zentrum x_0 einen Konvergenzradius $\rho \in \overline{\mathbb{R}}_+ = [0,\infty) \cup \{\infty\}$ gibt (3.5), so dass P(x) absolut konvergent für $x \in (x_0 \rho, x_0 + \rho)$, (d.h. $|x x_0| < \rho$) und divergent für $|x x_0| > \rho$ ist. (3.7)

Dazu zeigt man zunächst:

3.4 Satz

Sei $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k$ und $x \in \mathbb{R} \setminus \{x_o\}$.

Dann

- 1. $P(x_1)$ konvergent $\Rightarrow P(x)$ ist absolut konvergent $\forall x \in \mathbb{R}$ mit $|x x_0| < |x_1 x_0|$
- 2. $P(x_1)$ divergent $\Rightarrow P(x)$ ist divergent $\forall x \in \mathbb{R}$ mit $|x x_0| > |x_1 x_0|$

Beweis:

1. P(x) konvergent $\Rightarrow_{2,0} (a_k(x_1-x_0)^k)$ Nullfolge

 $\Rightarrow \exists K \geq 0 : |a_k(x_1 - x_0)| \leq K \forall k \in \mathbb{N}_0$

$$\Rightarrow |a_k(x - x_0)^k| = |a_k(x_1 - x_0)^k| \cdot \left| \frac{x - x_0}{x_1 - x_0} \right|^k \le K \cdot \underbrace{\left| \frac{x - x_0}{x_1 - x_0} \right|^k}_{\le 1}$$

 $\Rightarrow_{2.10} P(x)$ absolut konvergent für $|x - x_0| < |x_1 - x_0|$ (Majorantenkriterium)

2. Sei $P(x_1)$ divergent und $|x - x_0| > |x_1 - x_0|$. Wäre P(x) konvergent, so wäre wegen 1. auch $P(x_1)$ konvergent. 4

Also: P(x) divergent \square

3.5 Definition: Konvergenzradius und Intervall

Sei P(x) Potenzreihe mit Zentrum x_0 .

$$\rho = \sup\{|x - x_0| : P(x) \text{ mit } x \in \mathbb{R} \text{ konvergent}\} \in [0, \infty) \cup \{\infty\}$$

heißt Konvergenzradius von P(x).

Für $\rho \in \mathbb{R}_+$ heißt $(x_0 - \rho, x_0 + \rho)$ Konvergenzintervall von P(x). Ist $\rho = \infty$, so konvergiert $P(x) \ \forall x \in \mathbb{R} \ (3.7)$

3.6 Beispiel

- a) Für $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} x^k$ ist $\rho = 1$, denn (-1,1) ist Konvergenzintervall von
- b) Für $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} k! (x-x_0)^k$ ist $\rho = 0$, denn P(x) ist nur für $x = x_0 = 1$ konvergent.

Aus 3.4 ergibt sich direkt 3.7

3.7 Korollar

Sei P(X) Potenzreihe mit Zentrum x_0 und Konvergenzradius ρ .

Dann:

- 1. P(X) absolut konvergent $\forall x \in \mathbb{R}$ mit $|x x_0| < \rho$.
- 2. P(X) divergent $\forall x \in \mathbb{R}$ mit $|x x_0| > \rho$.
- 3. [Falls $|x x_0| = \rho \sim$ keine allgemeine Aussage möglich]

Berechnung von Konvergenzradien

3.8 Satz: Formel von Cauchy-Hademard

Sei $(a_k)_{k\geq 0}$ Folge in \mathbb{R} und $\lambda:=\overline{\lim_{k\to\infty}}\sqrt[k]{|a_k|}$. ρ sei der Konvergenzradius von $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k$.

Dann:

$$\rho = \begin{cases} \frac{1}{\lambda} & \text{, falls } \lambda \in \mathbb{R} > 0 \\ 0 & \text{, falls } \lambda = \infty \\ \infty & \text{, falls } \lambda = 0 \end{cases}$$

Beweis: Wurzelkriterium: $\lambda := \overline{\lim}_{k \to \infty} \sqrt[k]{|a_k| \cdot |x - x_0|^k} = \lambda \cdot |x - x_0|$

$$\underbrace{\lambda \cdot |x - x_0|}_{\text{D.h. } P(x) \text{ konvergiert}} < 1 \Leftrightarrow |x - x_0| < \frac{1}{\lambda} \quad (= \rho)$$

D.h.
$$P(x)$$
 konvergiert
$$\underbrace{\lambda \cdot |x - x_0|}_{\text{D.h. } P(x) \text{ divergiert}} > 1 \Leftrightarrow |x - x_0| > \frac{1}{\lambda} \quad (= \rho)$$

 $\Rightarrow \rho$ Konvergenzradius von P(x)

3.9 Beispiel

Für welche $x \in \mathbb{R}$ ist $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{x^k}{k}$ konvergent?

$$\bullet \overline{\lim}_{k \to \infty} \sqrt[k]{\left|\frac{1}{k}\right|} = \overline{\lim}_{k \to \infty} \frac{1}{\sqrt[k]{k}} = 1 = \lambda$$

$$\Rightarrow \rho = \frac{1}{\lambda} = 1$$

$$\Rightarrow P(x)$$
konvergent für $x\in\overbrace{(-1,1)}^{x_0-\rho,x_0+\rho}$ und divergiert für $|x|>1$

Untersuche Randwerte für $x = \pm 1$

•
$$x = 1$$
: $P(1) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k}$ divergent (harmonische Reihe)

•
$$x = -1$$
: $P(-1) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k}{k} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^{k+1}}{k+1}$
$$= -\left(\sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{k+1}\right)$$

$$\Rightarrow P(-1)$$
 konvergent

Insgesamt: P(x) konvergent für [-1,1), divergent für |x| > 1 und x = 1.

3.10 Satz: Formel von Euler

Sei $(a_k)_{k>0}$ Folge in $\mathbb{R}, a_k \neq 0 \quad \forall k \in \mathbb{N}_0,$ ρ Konvergenzradius von $P(x) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k.$

Ist $\left(\left|\frac{a_k}{a_{k-1}}\right|\right)_{k\geq 0}$ konvergent oder bestimmt gegen $+\infty$ divergent, so ist $\rho=\lim_{k\to\infty}\left|\frac{a_k}{a_{k+1}}\right|$

Beweis: Wende auf P(x) das Quotientenkriterium 2.16 an.

3.11 Beispiel: Exponentialfunktion

$$\begin{split} &\sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!} \text{ konvergent } \forall x \in \mathbb{R}: \\ &\left|\frac{a_k}{a_{k+1}}\right| = \frac{1}{k!} \cdot \frac{(k+1)!}{1} = k+1 \xrightarrow[k \to \infty]{} \infty \\ &\underset{3 \downarrow 0}{\Rightarrow} \rho = \infty \end{split}$$

Man definiert: $\exp : \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ mit $\exp(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!}$ (Exponentialreihe)

Man kann zeigen:

- 1. $\exp(x+y) = \exp(x) + \exp(y) \quad \forall x, y \in \mathbb{R} \text{ (mit Cauchy-Produkt, hier nicht)}$
- 2. $\exp(x) = e^x, e \approx 2{,}718$ (Eulersche Zahl)

Aus 2.:
$$e = \exp(1) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} = 1 + 1 + \frac{1}{2!} + \frac{1}{3!} + \dots$$

Exkurs: Wie erhält man $\exp(x) = e^x$?

- 1. Definiere: $e := \lim_{n \to \infty} (1 + \frac{1}{n})^n$ (1.28)
- 2. Zeige: $\exp(1) = e = \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n$ (später)
- 3. Zeige, dass Exponentialgesetze für $\exp(x)$ gelten:

$$\exp(x+y) = \exp(x) + \exp(y) \quad \forall x, y \in \mathbb{R} \text{ (hier nicht)}$$

4. Definiere: $e^x = \exp(x) \quad \forall x \in \mathbb{R}$

Dies stimmt dann wegen 3. mit den bekannten Rechenregeln für Potenzen und Wurzen überein:

- $e^n = (\exp(1))^n = \exp(n)$
- $\left(\exp\left(\frac{n}{m}\right)\right)^m = exp(n) = e^n \quad | \quad \sqrt[n]{n}$

 $\Rightarrow \exp\left(\frac{n}{m}\right) = (e^n)^{\frac{1}{m}} = e^{\frac{n}{m}} \quad \forall n, m \in \mathbb{N}$

Für irrationale Zahlen wird e^x dann mit Hilfe von $e^x = \exp(x)$ berechnet.

So kann auch ein Computer z.B: e^{π} berechnen, indem $\exp(\pi)$ ermittelt wird.

3.12 Bemerkung

a) Außer der Funktion e^x gibt es auch andere Funktionen die sich als Reihe darstellen lassen, z.B wird in Mathe III gezeigt, dass

$$cos(x) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n}}{(2n)!}$$

$$sin(x) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n+1}}{(2n+1)!}$$

b) Wie Beispiel 3.9 zeigt, ist auf dem Rand des Konvergenzintervalls keine allgemeine Aussage über das Konvergenzverhalten der entsprechenden Potenzreihe möglich. Für $\rho \neq \infty$ müssen die Randwerte gesondert untersucht werden.

4 Reelle Funktionen

Grundbegriffe und Beispiele

4.1 Definition: Abbildung

Eine Abbildung $f: A \to B$ besteht aus

- Dem Definitionsbereich A (Menge A)
- Dem Bildbereich B (Menge B)
- Einer Zuordnungsvorschrift f, die jedem $a \in A$ genau ein Element $b \in B$ zuordnet.

Man schreibt b = f(a), nennt b Bild/Funktionswert von a und a (ein) Urbild von b.

Notation: $f: A \to B, a \mapsto f(a)$

A =Menge aller Studenten von Mathe II

 $B = \{ \text{Raucher}, \text{Nichtraucher} \}$

f = Zuordnungsvorschrift, die jedem Studenten zuordnet, ob er/sie raucht/nicht raucht

4.2 Definition: Reelle Funktion

Eine reelle Funktion einer Veränderlichen ist eine Abbildung $f:D\to\mathbb{R},D\subseteq\mathbb{R}.$

- a) $(f \pm g)(x) := f(x) \pm g(x) \quad \forall x \in D$ Summe/Differenz von f und g
- b) $(f \cdot g) := f(x) \cdot g(x) \quad \forall x \in D$ Produkt von f und g
- c) Für $g(x) \neq 0 \quad \forall x \in D$ heißt

$$\left(\frac{f}{g}\right)(x) := \frac{f(x)}{g(x)} \quad \forall x \in D$$

Quotient von f und g

d) Komposition/Verknüpfung

$$f: D_f \to \mathbb{R}, g: D_g \to \mathbb{R} \text{ mit } f(D_f) \subseteq D_g$$

$$f \circ g: D_f \to \mathbb{R}$$

$$(g \circ f)(x) := g(f(x))$$

$$D_f \xrightarrow{f} f(D_f) \subseteq D_g \xrightarrow{g} g(f(D_f)) \subseteq \mathbb{R}$$

$$g \circ f \text{ ("g nach f")}$$

4.3 Beispiel

$$\begin{split} f,g:\mathbb{R}\to\mathbb{R}, &f(x)=x^2, g(x)=x-1\\ &(f+g)(x)=x^2+x-1, (f\cdot g)(x)=x^2(x-1)\\ &\left(\frac{f}{g}\right)\!(x)=\frac{x^2}{x-1} \text{ für } D=\{x\in\mathbb{R}|x\neq 1\} \text{ Definitionsbereich von } \frac{f}{g}.\\ &(f\circ g)(x)=(x-1)^2\neq\\ &(g\circ f)(x)=x^2-1 \end{split}$$

4.4 Definition: Injektiv, Surjektiv, Bijektiv

Sei $f:X\to Y$ eine Abbildung. fheißt:

- 1. Surjektiv $\Leftrightarrow \forall y \in Y \ \exists x \in X : f(x) = y$
- 2. Injektiv \Leftrightarrow $(f(x_1) = f(x_2) \Rightarrow x_1 = x_2)$
- 3. Bijektiv $\Leftrightarrow f$ ist injektiv und surjektiv

4.5 Beispiele

- a) $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, f(x) = x^2$ ist
 - nicht surjektiv: z.B gibt es für y=-1 kein $x\in\mathbb{R}$ mit f(x)=-1, da $f(x)=x^2\geq 0 \quad \forall x\in\mathbb{R}$
 - nicht injektiv: f(-1) = f(1) aber $-1 \neq 1$
- b) Jedoch ist $f: \mathbb{R}_{\geq 0} \to \mathbb{R}_{\geq 0}$ mit $f(x) = x^2$ bijektiv, wie man leicht prüfen kann.

4.6 Definition: Umkehrfunktion, Bild, Urbild

Sei $f: X \to Y$ eine Abbildung

- 1. Für $X_0 \subseteq X$ heißt $f(X_0) := \{f(x) | x \in X_0\}$ Bild von X_0
- 2. Für $Y_0 \subseteq Y$ heißt $f^{-1}(Y_0) := \{x \in X | f(x) \in Y_0\}$ Urbild von Y_0
- 3. Ist f bijektiv, so heißt $f^{-1}:Y\to X$ Umkehrfunktion von f, falls $f^{-1}\circ f=\mathrm{id}_x$ und $f\circ f^{-1}=\mathrm{id}_y$

4.7 Beispiel

a) $f: \mathbb{R}_{\geq 0} \to \mathbb{R}_{\geq 0}, f(x) = x^2$ ist bijektiv (4.6b) Umkehrfunktion: $f^{-1}: \mathbb{R}_{\geq 0} \to \mathbb{R}_{\geq 0}, f^{-1}(x) = \sqrt{x}$

da:
$$(f \circ f^{-1})(x) = f(f^{-1}(x)) = (\sqrt{x})^2 = \underbrace{x}_{\text{eid } \mathbb{R}_{\geq 0}}$$

= $f^{-1}(f(x)) = \sqrt{x^2} = (f^{-1} \circ f)(x)$

Bemerkung: Die Umkehrfunktion erhält man durch Spiegelung an der Ursprungsgeraden

b) Achtung: Das Urbild existiert immer, auch wenn f^{-1} als Umkehrfunktion nicht existiert.

Beispiel:
$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, f(x) = x^2$$
 $f^{-1}(\{\frac{1}{4}\}) = \{-\frac{1}{2}, +\frac{1}{2}\}$

4.8 Definition: Symmetrie

Sei $f(x): \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ heißt:

- Achsensymmetrisch $\Leftrightarrow f(x) = f(-x) \quad \forall x \in \mathbb{R} \text{ (zur y-Achse)}$
- Punktsymmetrisch $\Leftrightarrow f(x) = f(-x) \quad \forall x \in \mathbb{R}$

4.9 Definition: Monotonie

Sei $f: D \to \mathbb{R}, D \subseteq \mathbb{R}$. f heißt (streng) monoton wachsend, falls $f(x_1) \leq f(x_2) \quad \forall x_1 \leq x_2$.

Falls $f(x_1) \geq f(x_2)$ $\forall x_1 \geq x_2$, so heißt f (streng) monoton fallend.

4.10 Elementare Funktionen

- a) Konstante Funktion: Sei $c \in \mathbb{R}$ $f : \mathbb{R} \to \mathbb{R}, x \mapsto c$
- b) Identität: $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, x \mapsto x$
- c) Betragsfunktion: $f : \mathbb{R} \to \mathbb{R}, x \mapsto |x|$ f ist achsensymmetrisch
- d) Monome/Potenzen: $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, x \mapsto x^n \quad (n \in \mathbb{N})$
 - n gerade: f achsensymmetrisch, weder injektiv noch surjektiv, nicht monoton, $f(x) \neq 0 \quad \forall x \in \mathbb{R}$
 - n ungerade: f punktsymmetrisch, bijektiv, streng monoton steigend
- e) Wurzelfunktion: Sind Umkehrfunktion von Monomen
 - n ungerade $\Rightarrow f(x) = x^n$ bijektiv \Rightarrow Umkehrfunktion existiert und hat die Form 4.7/3

$$\sqrt[n]{}:\mathbb{R}\to\mathbb{R},x\mapsto\sqrt[n]{x}$$

• n gerade $\Rightarrow f: \mathbb{R}_{\geq 0} \to \mathbb{R}_{\geq 0}, x \mapsto x^n$ bijektiv In diesem Fall hat die Umkehrfunktion die Vorschrift

$$\sqrt[n]{}: \mathbb{R}_{\geq 0} \to \mathbb{R}_{\geq 0}, x \mapsto \underbrace{\sqrt[n]{x}}_{\geq 0}$$

Achtung: Wenn n gerade, dann hat $x^n = a$ für gegebenes $a \in \mathbb{R}$

- keine Lösung, falls a < 0
- genaue eine Lösung, falls a = 0 und zwar x = 0
- genau zwei Lösungen, falls a > 0 und zwar

$$x_1 = \underbrace{\sqrt[n]{a}}_{>0} \quad x_2 = \underbrace{-\sqrt[n]{a}}_{<0}$$

f) Polynome: $p:\mathbb{R}\to\mathbb{R}, x\mapsto a_nx^n+a_{n-1}x^{n-1}+\ldots+a_0x^0=\sum_{k=0}^na_kx^k$ $a_0,\ldots,a_n\in\mathbb{R}$ heißen Koeffizienten

Falls $a_n \neq 0$, so heißt n Grad von p, man schreibt grad(p) = n

Für ein Polynom p von Grad n kann man zeigen:

- 1. p besitzt höchstens n Nullstellen
- 2. Falls n ungerade, ist p surjektiv und besitzt mindestens eine Nullstelle
- 3. Falls n gerade, ist p nicht surjektiv und kann daher auch keine Nullstelle haben

Bekannte Verfahren zur Berechnung von Nullstellen:

- grad(p) = 2: Mitternachtsformel/pq-Formel
- $grad(p) \ge 3$: Polynomdivision (Mathe III), numerische Verfahren (z.B Newton-Verfahren)
- g) Rationale Funktionen:

Quotienten von Polyonmen p,q mit $f:D\to\mathbb{R}$

$$x \mapsto \frac{p(x)}{q(x)}$$
 $D = \{x \in \mathbb{R} \mid q(x) \neq 0\}$

- h) Logarithmen und Exponentialfunktion:
 - 1. der natürliche Logarithmus:

Man kann zeigen, dass für die Exponentialreihe unter 3.11 gilt:

- $\exp(\mathbb{R}) = \mathbb{R}_{>0}$
- $\exp: \mathbb{R} \to \mathbb{R}_{>0}$ ist bijektiv

Die Umkehrfunktion von $\exp(x)$ ist der natürliche Logarithmus:

$$\ln : \mathbb{R}_{>0} \to \mathbb{R}, x \mapsto \ln(x)$$

2. Exponential funktion:

Sei
$$q > 0, q \neq 0$$
. Für $x \in \mathbb{Q}, x = \frac{a}{b}$ ist $q^x = \sqrt[b]{q^a}$ $a \in \mathbb{Z}, b \in \mathbb{N}$

Mit Hilfe der Funktion $\exp(x), \ln(x)$ kann man Exponentialfunktionen zu einer beliebigen gegebenen Basis q und $x \in \mathbb{R}$ definieren:

$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}_{>0}$$
 $x \mapsto q^x := \exp(x \cdot \ln(q))$

3. Aus 2. ergibt sich die Regel:

$$\ln(q^x) = x \cdot \ln(q) \quad \forall x \in \mathbb{R}$$

- 4. Man kann wegen 2. eine Basis q durch eine beliebige andere Basis ausdrücken, z.B: $q^x = e^{x \cdot \ln(q)}$ (da $\exp(x) = e^x$ (3.11))
- 5. Logarithmus zur Basis $q>0, q\neq 1$: Bilde die Umkehrfunktion von $f(x)=q^x$ (unter 2.)

$$\log_q: \mathbb{R}_{>0} \to \mathbb{R} \quad x \mapsto \log_q(x)$$

6. \log_q lässt sich analog zu 4. durch jeden anderen Logarithmus ausdrücken, z.B ist

$$\ln(x) = \ln(q^{\log_q(x)}) = \log_q(x) \Leftrightarrow \log_q(x) = \frac{\ln(x)}{\ln(y)}$$

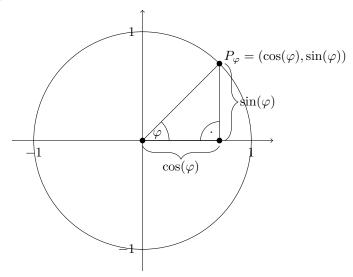
7. Rechenregeln:

- für $f(x) = q^x$ ergeben sich aus 2. und den Regeln für $\exp(x)$ (3.11):
 - $q^{x+y} = q^x \cdot q^y \quad \forall x, y \in \mathbb{R}$
 - $q^{-x} = \frac{1}{q^x}$, da $1 = q^{x-x} q^x \cdot q^{-x} \quad \forall x \in \mathbb{R}$
 - $\bullet \ (q^x)^y = q^{x \cdot y}$
 - $\bullet \ (pq)^x = p^x \cdot q^x$
- für $\log_a(x)$ ergeben sich aus denen für q^x :
 - $\log_q(xy) = \log_q(x) + \log_q(y)$ $\forall x, y > 0$ denn für $x = q^u, y = q^v$ ist $\log_q(xy) = \log_q(q^{u+v}) = u + v = \log_q(x) + \log_q(y)$

•
$$\log_q\left(\frac{q}{x}\right) = -\log_q(x) \quad \forall x > 0$$

[mit $q^v = \log_q(x^\alpha) \underset{3/6}{=} \alpha \cdot \log_q(x) \quad \forall x > 0, \alpha \in \mathbb{R}$]

i) Trigonometrische Funktionen:



Winkel zwischen x-Achse und Strecke $\overline{0~P_{\varphi}}$

Ankathete an φ in $\Delta(0 A_{\varphi} P_{\varphi})$ $\cos \varphi$:

Gegenka
thete an φ in $\Delta(0\ A_{\varphi}\ P_{\varphi})$

Daraus ergeben sich die Winkelfunktionen:

 $\mathbb{R} \to [-1,1], x \mapsto \cos(x)$

 $\mathbb{R} \to [-1,1], x \mapsto \sin(x)$

 $\tan : \quad \mathbb{R} \setminus \{(k + \frac{1}{2})\pi \mid k \in \mathbb{Z}\} \to \mathbb{R}, x \mapsto \frac{\sin(x)}{\cos(x)}$ $\cot a : \quad \mathbb{R} \setminus \{k\pi \mid k \in \mathbb{Z}\} \to \mathbb{R}, x \mapsto \frac{\cos(x)}{\sin(x)}$

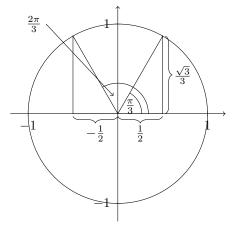
1. Dabei wird der Winkel φ meistens im Bogenmaß angegeben, d.h. $\varphi \in [0, 2\pi].$

Einige wichtige Werte:

Gradmaß:	0°	30°	45°	60°	90°	180°
Bogenmaß:	0	$\frac{\pi}{6}$	$\frac{\pi}{4}$	$\frac{\pi}{3}$	$\frac{\pi}{2}$	π
sin:	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{\sqrt{2}}$	$\frac{\sqrt{3}}{2}$	1	0
cos:	1	$\frac{\sqrt{3}}{2}$	$\frac{1}{\sqrt{2}}$	$\frac{1}{2}$	0	-1

Daraus können weitere Werte mit Hilfe des Einheitskreises abgeleitet werden:

38



$$\cos\left(\frac{2\pi}{3}\right) = -\frac{1}{2} = -\cos\left(\frac{\pi}{3}\right)$$
$$\sin\left(\frac{2\pi}{3}\right) = \frac{\sqrt{3}}{2} = -\sin\left(\frac{\pi}{3}\right)$$

2. sin und cos sind nicht bijektiv. Jedoch ist $\sin[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}] \to [-1, 1]$ und $\cos[0, \pi] \to [-1, 1]$ bijektiv. Die Umkehrfunktionen sind:

$$\begin{array}{ll} \text{arcsin:} & [-1,1] \rightarrow [-\frac{\pi}{2},\frac{\pi}{2}] \\ \text{arccos:} & [-1,1] \rightarrow [0,\pi] \\ \end{array}$$

Entsprechend erhält man:

arctan: $\mathbb{R} \to (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$ arccotan: $\mathbb{R} \to (0, \pi)$

- 3. Es ist $\sin(x + \frac{\pi}{2}) = \cos(x) \quad \forall x \in \mathbb{R}$
 - \sin , \cos \sin d 2π -periodisch, d.h. $\sin(x + 2\pi) = \sin(x)$, $\cos(x + 2\pi) = \cos(x)$
 - tan, cotan sind π -periodisch
- 4. Symmetrien

$$\cos(x) = \cos(-x) \qquad \forall x \in \mathbb{R}$$
$$\sin(x) = -\sin(-x) \qquad \forall x \in \mathbb{R}$$
$$\tan(x) = -\tan(-x) \qquad \forall x \in \mathbb{R}$$
$$\cot(x) = -\cot(-x) \qquad \forall x \in \mathbb{R}$$

- 5. Rechenregeln
 - a) $\sin x + \cos x = 1 \quad \forall x \in \mathbb{R}$
 - b) Additions theoreme
 - $\sin(x+y) = \sin(x) \cdot \cos(y) + \cos(x) \cdot \sin(y)$
 - $cos(x + y) = cos(x) \cdot cos(y) sin(x) \cdot sin(y)$

5 Grenzwerte von Funktionen und Stetigkeit

5.1 Definition: Grundbegriffe und Beispiele

Sei $M \subseteq \mathbb{R}$.

- a) $X_0 \in \mathbb{R}$ heißt Häufungspunkt von M: \Leftrightarrow Es gibt eie Folge (X_n) in $M \setminus \{X_0\}$ mit $X_n \mapsto X_0$
- b) $X_0 \in M$ heißt isolierter Punkt von M : $\Leftrightarrow X_0$ ist kein Häufungspunkt von M

5.2 Beispiele

- a) $M = (0,1) \cup \{2\} \cup (3,4)$
 - Menge der Häufungspunkte von M: $H = [0,1] \cup [3,4]$ denn z.B für $X_0 = \frac{1}{2}$ hat die Folge $(\frac{1}{2} \frac{1}{n})_{n \geq 3}$ den Limes X_0 und liegt in $M \setminus \{X_0\}$.

Auf analoge Weise können für jedes andere $X_0 \in M$ Folgen in $M \setminus \{X_0\}$ konstruiert werden.

- Einziger isolierter Punkt in M ist 2, denn es gibt in $M \setminus \{2\} = (0,1) \cup (3,4)$ keine Folge mit Grenzwert 2.
- b) $M = \{\frac{1}{n} \mid n \in \mathbb{N}\}$
 - Menge der HP von M: $\{0\}$
 - Menge der isolierten Punkte: M

5.3 Bemerkung

Ein isolierter Punkt X_0 von M liegt vor, wenn es ein $\epsilon > 0$ gibt, so dass $|X - X_0| \ge \epsilon \quad \forall x \in M \setminus \{X_0\}$, z.B ist in 5.2a $|X - 2| \ge 1 \quad \forall x \in M \setminus \{2\}$

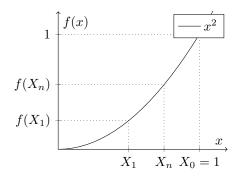
5.4 Definition Grenzwert I

Sei $f: D \to \mathbb{R}$ reelle Funktion und $a \in \mathbb{R}$. Ist X_0 ein Häufungspunkt von D, so sagt man f hat in X_0 den Grenzwert a, oder f(x) konvergiert gegen a für $x \to a :\Leftrightarrow \lim_{n \to \infty} f(X_n) = a$, für jede beliebige Folge (X_n) in $D \setminus \{X_0\}$ mit $X_n \to X_0$.

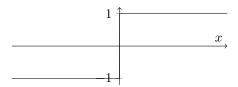
Schreibweise: $\lim_{x\to X_0}f(x)=a$ oder $f(x)\to a$ für $x\to X_0$

Beispiele

- a) $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, x \mapsto x^2, X_0 = 1$
 - Für (X_n) in $\mathbb{R} \setminus \{1\}$ mit $X_n \to 1$ ist $f(X_n) = X_n^2 \xrightarrow[n \to \infty]{} 1$ (1.13/3)



- b) Es muss für jede Folge (X_n) in $D \setminus \{X_0\}$ mit $X_n \to X_0$ gelten: $f(X_n) \to a$
 - Gegenbeispiel: $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ $f(x) = \begin{cases} -1 & x < 0 \\ +1 & x > 0 \end{cases}$



Grenzwert in
$$X_0=0$$
 existiert nicht, denn $f(-\frac{1}{n})=-1 \xrightarrow[n \to \infty]{} -1$ und $f(\frac{1}{n})=1 \xrightarrow[n \to \infty]{} 1$, obwohl $\frac{-1}{n} \to X_0$ und $\frac{1}{n} \to X_0$

5.6 ϵ – φ –Kriterium

Sei $f: D \to \mathbb{R}$ reelle Funktion, X_0 HP in $D, a \in \mathbb{R}$. Dann:

$$\lim_{x \to X_0} f(x) = a \Leftrightarrow \forall \epsilon > 0 \ \forall x \in D \setminus \{X_0\} :$$

$$\underbrace{|x - X_0| < \delta \Rightarrow |f(x) - a| < \epsilon}_{(*)}$$

Existenz von a bedeutet: Wenn x nahe genug bei X_0 ist, so ist auch f(x) sehr nahe an a.

Beweis:

$$(\Leftarrow)$$
: Gelte (*). Sei (X_n) in $D \setminus \{X_0\}, X_n \to X_0$. Z.z.: $f(X_n) \to a$

Da
$$X_n \to X_0$$
, gibt es $N \in \mathbb{N}$ mit $|X_n - X_0| < \delta$ $\forall n \ge N$ (1.5) $(*) \Rightarrow |f(X_n) - a| < \epsilon$ $\forall n \ge N$ $\Rightarrow f(X_n) \xrightarrow[n \to \infty]{} q$

$$(*) \Rightarrow |f(X_n) - a| < \epsilon \quad \forall n \ge N$$

$$\Rightarrow \int (\Lambda_n) \xrightarrow[n \to \infty]{} q$$

(⇒): Mit Kontraposition: Gelte (*) nicht. ⇒ $\exists \epsilon > 0$ derart, dass für jedes $n \in \mathbb{N}$ ein $X_n \in D \setminus \{X_0\}$ existiert mit $|X_n - X_0| < \delta$ und $|f(X_n) - a| \ge \epsilon$. ⇒ $f(X_n) \not \sim n$ für $X_n \to X_0$. \square

5.7 Beispiel

$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, f(x) = ax + b \text{ mit } a, b \in \mathbb{R}. \text{ Es ist } \lim_{x \to X_0} f(x) = f(X_0).$$

Prüfe mit ϵ – δ –Kriterium:

Sei
$$\epsilon>0$$
. Für $\delta=\frac{\epsilon}{|a|}$ ist
$$|f(x)-f(X_0)|=ax+b-aX_0-b=|a|\cdot\underbrace{|x-X_0|}_{<\delta}<|a|\cdot\frac{\epsilon}{|a|}=\epsilon$$

5.8 Definition: Grenzwert II

Sei X_0 HP von $D \subseteq \mathbb{R}$ und $f: D \to \mathbb{R}$.

1. f hat in X_0 den Grenzwert $+\infty$ $(-\infty)$: $\Leftrightarrow f(X_n) \to +\infty(-\infty)$ für jede Folge (X_n) in $D \setminus \{X_0\}$ mit $X_n \to X_0$.

Schreibweise:
$$\lim_{x \to X_0} f(x) = +\infty \ (-\infty)$$

2. Ist $\sup D = \infty$ (inf $D = -\infty$), so hat f(x)Limes $a \in \mathbb{R}$ für $x \to \infty$ $(x \to -\infty)$: $\Leftrightarrow f(X_n) \to a$ für jede Folge in Dmit $X_n \to \infty$ $(X_n \to -\infty)$

5.9 Beispiele

a)
$$f: \mathbb{R} \setminus \{0\} \to \mathbb{R}, f(x) = \frac{1}{x^2}$$

1.
$$\lim_{x\to 0} \frac{1}{x^2} = \infty$$
, da für jede Nullfolge (X_n) in $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ gilt: $\underbrace{\frac{1}{X_n^2}}_{=0} \xrightarrow[n\to 0]{} +\infty$

2.
$$\lim_{x \to \infty} \frac{1}{x^2} = 0$$
, da für jedes (X_n) in \mathbb{R} mit $X_n \to \infty : \frac{1}{X_n^2} \xrightarrow[n \to \infty]{} 0$

b) Es gilt für jedes $m \in \mathbb{N}_0$:

1.
$$\lim_{x \to \infty} \frac{\exp(x)}{x^m} = \infty$$

$$2. \lim_{x \to -\infty} x \cdot \exp(x) = 0$$

Beweis:

Beweis:
1.
$$\exp(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!} \ge \frac{X^{m+1}}{(k+1)!} \quad \forall x \ge 0$$

$$\Rightarrow \frac{\exp(x)}{x^m} \ge \frac{x^{p\ell+1}}{(k+1)x^{p\ell}} = \frac{x}{(k+1)!} \to \infty$$
für $x \to \infty$
2. $x^m \cdot \exp(x) = \frac{(-1)^m (-x)^m}{\exp(-x)} = (-1)^m \cdot \frac{1}{\frac{\exp(-x)}{(-x)^m}} \xrightarrow{1} \infty$

Definition: Rechts-/Linksseitiger Grenzwert

- 1. Ist X_0 HP von $D \cap (X_0, \infty)$, so hat f in X_0 den rechtsseitigen Grenzwert $a \in \mathbb{R} : \Leftrightarrow f(X_n) \to a$ für jede Folge (X_n) in $D \cap (X_0, \infty)$ mit $X_n \to X_0$. Schreibweise: $\lim_{x \to X_0^+} f(x) = a$
- 2. Ist X_0 HP von $D\cap (-\infty, X_0)$, so hat f in X_0 den linksseitigen Grenzwert $a \in \mathbb{R} : \Leftrightarrow f(X_n) \to a$ für jede Folge (X_n) in $D \cap (-\infty, X_0)$ mit $X_n \to X_0$. Schreibweise: $\lim_{x \to X_0^-} f(x) = a$

5.11Beispiel

$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R} \quad x \mapsto \begin{cases} -1 & x < 0 \\ 1 & x \ge 0 \end{cases}$$

- $\lim_{x\to 0^+} f(x) = 1$, da $f(X_n) = 1 \to 1$ für (X_n) in $(0,\infty)$ und $(X_n) \to 0$
- $\lim_{x\to 0^-} f(x) = -1$, da $f(X_n) = -1 \to -1$ für (X_n) in $(-\infty, 0)$ und $(X_n) \to 0$

5.12Bemerkung

Aus 5.11 ist ersichtlich: Der Grenzwert einer Funktion f in X_0 existiert \Leftrightarrow Der Links- und Rechtsseitige Grenzwert von f in X_0 existieren und übereinstimmen.

5.13Beispiele

a) $\lim_{x\to 0} \frac{1}{|x|} = \infty$, aber $\lim_{x\to 0} \frac{1}{x}$ existient nicht, da $\lim_{x\to 0^+}\frac{1}{x}=+\infty\neq \lim_{x\to 0^-}\frac{1}{x}=-\infty$

b) $\lim_{x\to\infty} x = \infty$, $\lim_{x\to-\infty} x = -\infty$

5.14 Definition: Stetigkeit

Sei $f: D \to \mathbb{R}, D \subseteq \mathbb{R}$

a) f heißt stetig in $X_0 \in D$, falls

$$\underbrace{\lim_{x \to X_0} f(x)}_{A} \underbrace{= f(X_0)}_{B}$$

b) f heißt stetig, falls f in jedem Punkt $X_0 \in D$ stetig ist.

5.15 Bemerkung

- a) In 5.15a prüft man zwei Bedingungen: A) Der Grenzwert von f in X_0 existiert und B) ist gleich $f(X_0)$.
- b) Wegen 5.6 ist f in $X_0 \in D$ stetigt \Leftrightarrow

$$\forall \epsilon > 0 \ \exists \delta > 0 \ \forall x \in D : |x - X_0| < \delta \Rightarrow |f(x) - f(X_0)| < \epsilon$$

5.16 Beispiele

a) $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, f(x) = x^2$ ist in jedem $X_0 \in D$ stetig:

$$\lim_{x \to X_0} f(x) = f(X_0), \text{ da für } (X_n) \text{ in } D \setminus \{X_0\} \text{ gilt:}$$

$$\underbrace{f(X_n) = X_n^2 \to X_n^2 \to X_0^2}_{A} = \underbrace{f(x)}_{B}$$

b) Wegen 5.4 ist $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ mit f(x) = ax + b stetig.

5.17 Satz

Sei $f: D \to \mathbb{R}, D \subseteq \mathbb{R}$.

Gibt es ein k > 0 mit $|f(x) - f(X_0)| \le k \cdot |x - X_0| \quad \forall x \in D$, so ist f stetig in X_0 .

Beweis: Sei $\epsilon > 0$. Wähle $\delta = \frac{\epsilon}{\delta}$

$$\Rightarrow |f(x) - f(X_0)| \le k \cdot |\underbrace{x - X_0}_{<\delta}| < k \cdot \delta = \epsilon \quad \Box$$